

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Niederzwehren
am **Dienstag, 29. März 2022, 19:00 Uhr**
im Saal, Matthäuskirche, Kassel

5. April 2022
1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Harald Böttger, Ortsvorsteher, SPD
Dr. Jörg Pfeiffer, Stellvertretender Ortsvorsteher, B90/Grüne
Michael Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Maria Evans, Mitglied, FDP
Bernd Hose, Mitglied, SPD
Juliane Kisiala, Mitglied, CDU
Gudrun Okulla, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD
Tobias Vogel, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Daniel Stein, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Schriftführung

Heike Homm

Entschuldigt:

Valentino Lipardi, Mitglied, CDU
Nadine Rudolph-Zednik, Mitglied, SPD
Michael Schwab, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Bündnis "Netzwerk Niederzwehren" (Wir unterstützen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine)
2. Geruchsbelästigung durch Verbrennung von Klärschlamm im Kraftwerk "Neue Mühle"
3. Aktueller Stand bzgl. der Gedenk-/Erinnerungstafel "Lager Wartekuppe" in Niederzwehren
4. Gedenkstätte Am Fronhof
5. Verkehrsberuhigter Bereich "Auf der Leimenkaute"
6. Mitteilungen

Herr Böttger eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es gibt keine Anfragen.

Eintritt in die Tagesordnung: 19.03 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Heike Homm wird für die heutige Sitzung einstimmig als Schriftführerin gewählt.

1. Bündnis "Netzwerk Niederzwehren" (Wir unterstützen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine)

Im Hinblick auf die Flüchtlinge hat sich ganz viel getan, nicht nur in Niederzwehren, sondern auch im Rathaus und in anderen Stadtteilen. Stand letzte Woche Donnerstag: Es sind 82 Personen, meist weiblich mit Kindern, primär in Privatwohnungen im Stadtteil untergebracht.

Der Oberbürgermeister hatte gestern alle Ortsvorsteher*innen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Herr Böttger hat für das Netzwerk Niederzwehren eine kleine Signal-Gruppe (Lenkungs-gruppe) angelegt. Wenn alle damit einverstanden sind, wird der Ortsvorsteher die Ortsbeiratsmitglieder in die Gruppe aufnehmen. Der Pfarrer der Matthäuskirche hat im Internet eine Seite vorbereitet. Morgen findet der nächste Runde Tisch statt.

Am 11.04.2022, 15.00 bis 17.00 Uhr wird ein erstes Treffen auf freiwilliger Basis mit Ukrainerinnen und Ukrainern stattfinden und die Möglichkeit zum Austausch bieten.

Zum Bündnis „Netzwerk Niederzwehren“ wird folgender Antrag gestellt:

Der Ortsbeirat begrüßt und unterstützt das neue gegründete Bündnis „Netzwerk Niederzwehren“. Dieses Netzwerk soll zielgerichtet die Flüchtlinge der Ukraine unterstützen. Dabei soll „Hand in Hand“ mit der Stadt Kassel zusammengearbeitet werden, damit alle Aktionen und Aktivitäten auch an die tatsächlichen Erfordernisse angepasst durchgeführt werden. Den dazu erforderlichen engen Abstimmungsprozess mit dem Sozialamt, wollen wir über das Bündnis sicherstellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Geruchsbelästigung durch Verbrennung von Klärschlamm im Kraftwerk "Neue Mühle"

Zu diesem Thema gab es einen Zeitungsbericht. Dieser neue Prozessablauf hat eine geänderte Nutzung des Klärwerkes zur Folge. Eine Information des Ortsbeirates zu dieser Änderung fehlt.

Für den Ortsbeirat ist es wichtig, fundierte Informationen zu erhalten, um den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen zu können, daher wird folgender Antrag gestellt:

Es besteht der Wunsch, dass der Ortsbeirat Niederzwehren im Rahmen eines Kurzvortrages durch eine/n Vertreter*in der KVV über den allgemeinen Prozessablauf der Klärschlammverbrennung inklusive der derzeitigen Handlungsfelder in Kenntnis gesetzt wird. Der Ortsbeirat begrüßt eine zeitnahe Vorstellung im Ortsbeirat, gerne vor Ort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Aktueller Stand bzgl. der Gedenk-/Erinnerungstafel "Lager Wartekuppe" in Niederzwehren

Nach kurzer Information des Ortsvorstehers und Beiträgen der Ortsbeiratsmitglieder und anwesenden Bürger*innen wird folgender Antrag gestellt:

Da die Faktenlage zu der bestehenden historischen Aufarbeitung und den daraus gewonnenen Erkenntnissen zum Lager Wartekuppe und zum Standort für Sinti und Roma auf dem ehemaligen Sportplatz Niederzwehren sich bisher nicht geändert hat, wünscht der Ortsbeirat Niederzwehren eine professionelle Zuarbeit bei der Erstellung der Textbeiträge für die Gedenk-/Erinnerungstafel. Voraussetzung dafür ist, dass der Magistrat der Stadt Kassel zunächst einer Gedenk-/Erinnerungstafel in Niederzwehren zustimmt.

Wenn möglich, sollten auch die Ergebnisse des zweijährigen Forschungsauftrags zu dem 1986 herausgegebenen Gedenkbuch „Namen und Schicksale der Juden Kassels 1933 – 1945“ insofern sie das Lager Wartekuppe tangieren, mit einbezogen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Gedenkstätte Am Fronhof

4 von 6

Es gibt Erfreuliches zu berichten. Der Ortsbeirat hat gute Arbeit geleistet. Da dieser nicht allein bestimmen wollte, was mit dem Märchenplatz und der Gedenkstätte passiert, gab es eine öffentliche Beteiligung und somit eine demokratische Entscheidung. Man wollte zwar den Märchenplatz, aber auch die Gedenkstätte und wenn es geht an einem anderen Ort. Man wünscht sich, dass das Material der Stele, sofern es verwendbar ist, wiederverwendet wird. Der Denkmalbeirat möchte dies bald umgesetzt sehen.

Folgender Antrag wird hierzu gestellt:

Der Ortsbeirat Niederzwehren begrüßt den Beschluss des Denkmalbeirates zur Gedenkstätte Am Fronhof. Der Ortsbeirat ist einverstanden, insofern das Material der gesamten Stele noch verwendbar ist, dass dieses mit in die neue Gedenkstätte mit einbezogen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Verkehrsberuhigter Bereich "Auf der Leimenkaute"

Frau Evans, FDP-Fraktion, erklärt, dass in der Straße Auf der Leimenkaute es aufgrund von Engstellen und uneinsichtigen Kurven zu gefährlichen Situationen kommt. Die Stadt Kassel lehnt Verkehrsspiegel ab, da diese eine Sicherheit vortäuschen. Außerdem sind diese bei Kälte und Nässe beschlagen oder die Sonne kann blenden.

Frau Evans stellt folgenden Antrag:

Die Straße Auf dem Leimenkaute soll als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) ausgewiesen werden. Es handelt sich bei Auf der Leimenkaute um eine schmale, an den meisten Stellen nur einspurig befahrbare Anliegerstraße. Dort gilt heute bereits Tempo 30. Sowohl die Höchstgeschwindigkeit als auch das Durchfahrtsverbot werden regelmäßig missachtet, was zu gefährlichen Situationen an Engstellen und uneinsichtigen Kurven führt. Ein Handlungsbedarf ist insbesondere gegeben, da Familien mit Kleinkindern in dieser Straße leben. Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich würde die Gefährdungslage verringern und die Straße für den Durchgangsverkehr unattraktiv machen.

Es werden einige Argumente gegen diesen Antrag genannt, z. B. dass man an der steilen Stelle der Straße nicht Schrittgeschwindigkeit fahren kann, dass dort auch ältere Menschen wohnen, die auf der Straße auch Parkplätze benötigen etc.

Nach längerer kontroverser Diskussion zieht Frau Evans den Antrag zurück.

Der Ortsvorsteher schlägt vor während der Mobilitätswoche im September an neuralgischen Stellen Spielstraßen zu beantragen. Dies soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

6. Mitteilungen

1. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und somit angenommen.
2. Projekt des Volksbundes mit der Max-Eyth-Schule: „Wir schreiben eure Namen“. Es geht darum Tontafelträger zu entwerfen.
Ein Termin hierzu am 31.03.2022, 11.00 Uhr an Kriegsgräbern wurde abgesagt, da es sich um einen russischen Friedhof handelt.
3. Die Städtischen Werke informieren über die Erneuerung von Versorgungsleitungen in der Frankfurter Straße.
4. Zur nächsten Sitzung soll der Amtsleiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes, Herr Förster, eingeladen werden. Über die Anliegen des Ortsbeirates möchte er vorher informiert werden. Folgende Themen sollen angesprochen werden:
Recyclinghof (Kosten-Nutzen-Frage), Magazinhof (Anfahrtswege), Linksabbieger Usbeckstraße. Das Gesamtverkehrskonzept wurde 2011 im Ortsbeirat vorgestellt mit einer Planungsprognose für 2020. Was davon ist jetzt realistisch? Wie sind die Chancen für Niederzwehren?
Weitere Themen können dem Ortsvorsteher noch innerhalb der nächsten Tage gemeldet werden.
5. Es liegt ein Antwortschreiben zum Töpfenhofweg vor.
6. Es gab eine Besprechung mit der Deges Autobahn GmbH bezüglich der Bergshäuser Brücke. Der Ortsvorsteher berichtet darüber.
7. Bauvorhaben in Niederzwehren „Bauen in der 2. Reihe“. Man will Am Kranichholz in 2. Reihe bauen. Der Bebauungsplan weist dies aber nicht aus.
8. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen von Februar 2022 liegen vor.
9. Die nächste Sitzung findet am 26.04.2022 statt.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

6 von 6

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Heike Homm
Schriftführerin